

8	EINFÜHRUNG
11	DIE ANFÄNGE
	»Das Cur- und Conversationshaus (ist) als für jeden Curort unbedingt nöthig zu bezeichnen...«
16	1824: DAS NEUE KONVERSATIONSHAUS
	»Auf diese Weise wird Baden ein Konversations-Haus erhalten, was zum geselligen und anständigen Vergnügen alles umfaßt, was nur immer an einem Kurort gewünscht werden kann...«
	DIE PÄCHTER
31	1824–1837: JOSEPH ANTOINE CHABERT
	»Das Restaurant unseres Mitbürgers, Hrn. Chabert, ist der Sammelplatz der schönen Gesellschaft (...)«
36	1838–1867: JEAN-JAQUES BÉNAZET
	»so gestaltete sich das Ganze zu einem Kunstwerk und zu einem Heiligthum der Eleganz im weitesten Sinne des Wortes, reich, prächtig und großartig...«
48	1848–1867: EDOUARD BÉNAZET
	»...Das Glück, daß unseren Spielpächter begünstigt, verschafft ihm natürlich auch Freunde aus den höchsten Ständen, die sich glücklich schätzen, seine Soireen, Theatervorstellungen, Concerte u.s.w. besuchen zu dürfen...«
103	1868–1872: JAQUES EMILE DUPRESSOIR
	»...die Erben Bénazet's, den kunstsinnigen und intelligenten Mr. Dupressoir an der Spitze, (der) nicht nur im Geiste des Verewigten vorzugehen, sondern weiland Bénazet sogar noch überbieten zu wollen...«
108	1872 UND DIE FOLGENDEN JAHRE: DAS ENDE DES GLÜCKSSPIELS IM KONVERSATIONSHAUS
	»...Dupressoir besonders darf die zuletzt gemachten Geschäften zu seinen glänzendsten zählen ...«

115	EXKURS DAS FRIEDRICHSBAD IN BADEN-BADEN »...eine Musteranstalt, wie sie in keinem anderen Badeorte und selbst in keiner Großstadt Europas in gleicher Eleganz und Vollkommenheit gefunden wird...«
121	JAHRHUNDERTWENDE: ERNEUTE UMGESTALTUNG »...auch wegen starker Abnützung sind die Einrichtungsgegenstände in den Sälen des Conversationshauses zu großem Theile der Erneuerung dringend bedürftig...«
128	1912 UND DIE FOLGENDEN JAHRE: DIE NEU- UND UMBAUTEN »... für die Innenräume galt darum nur der Grundsatz, Zweckmäßiges, Behagliches und Schönes zu schaffen...«
152	1933–1944: DAS INTERMEZZO DES SPIELS »...das neu erstandene badische Monte Carlo, das (...) in seiner wirtschaftlichen Bedeutung für den Platz nicht zu unterschätzen ist...«
159	NACH 1945: DER NEUBEGINN »...für Baden-Baden sind die Säle mit den grünen Tischen die Herzkammern, die neue Kraft in die Wirtschaftsadern der Stadt pumpen sollen...«
172	2024: »EIN STÜCK LEBENSKULTUR«
174	LITERATUR- UND QUELLENVERZEICHNIS